

Bau-Information Semmering-Basistunnel
Portal und Bahnhof Mürzzuschlag

MAI 2019



SÜD MEHR
STRECKE ERFAHREN



Kurze Wege.

Der Busbahnhof rückt näher an das Bahnhofsgebäude.



Mehr

Parkplätze.

370 PKW-Plätze für den besseren Umstieg vom Auto zum Zug.

Das haben Sie davon.



Im Herzen.

Nur 5 Minuten vom Zentrum entfernt.



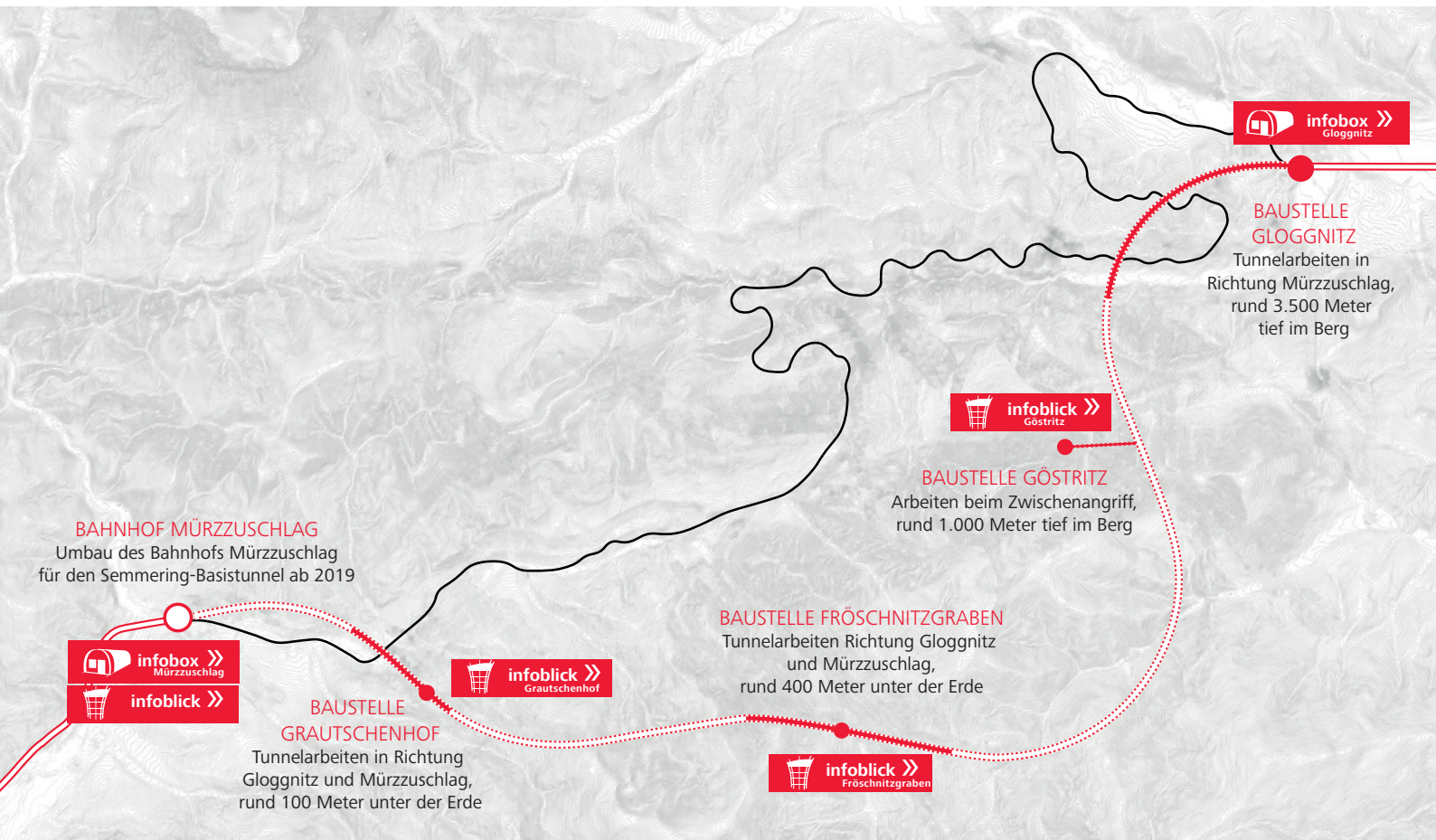
Die Welt vor der Tür.

2 Flughäfen Wien und Graz in jeweils 1 Stunde Reichweite.



Mehr Zeit.

In 1 Stunde von Mürzzuschlag nach Wien.



Der letzte Baustein

Der Bau des Semmering-Basistunnels schreitet voran. Rechnet man alle Tunnelvortriebe zusammen, auch die Zugänge, haben wir bereits mehr als ein Viertel aller Hohlräume beim Semmering-Basistunnel errichtet. Gebaut wird aus logistischen und zeitlichen Gründen von vier Baustellen aus.

Mit Mürzzuschlag kommt heuer eine fünfte und letzte Baustelle – die westliche Portalbaustelle – dazu. Der Bahnhof Mürzzuschlag wird fit gemacht für die Einbindung in den Semmering-Basistunnel. Was wann gebaut wird und was Sie dabei erwartet, das erfahren Sie auf den nächsten Seiten.





Visualisierungen © ÖBB/zkpt



Park&Ride

Da der Semmering-Basistunnel mehr Bahnkunden am Bahnhof Mürzzuschlag mit sich bringen wird, muss die bestehende Park&Ride-Anlage auf künftig 370 Plätze ausgebaut werden. Entlang der Bahnanlage wird ein Gehweg gebaut. Durch die Errichtung der Park&Ride-Anlage rückt auch das Südbahnmuseum optisch in den Mittelpunkt, und der Bereich nördlich des Bahnhofs wird aufgewertet.

Instandhaltungsstützpunkt

Auf der Nordseite des Bahnhofs wird zudem ein moderner Instandhaltungsstützpunkt mit Gleishalle für Geräte zur späteren Tunnelwartung und ein eigenes Gleis für einen Rettungszug errichtet. Auch die Büros für jene Mitarbeiter, die für die Instandhaltung der Tunnelstrecke zuständig sind, und somit für einen reibungslosen, sicheren Zugverkehr sorgen, sind dort untergebracht.

Gleisbereich

Der Gleisbereich wird so adaptiert, dass die Strecke des Semmering-Basistunnels in die bestehende Semmeringstrecke eingebunden wird. Dafür müssen die Gleisanlagen teilweise komplett erneuert werden. Insgesamt werden 9 Kilometer Gleise verlegt, 31 Weichen eingebaut und 41.000 Tonnen Schotter benötigt.

Portal Semmering-Basistunnel

Das Westportals des Semmering-Basistunnels wird ungefähr an der Stelle gebaut, wo sich der bestehende „Waltraud-Stollen“ des „alten“ Projektes Semmering-Basistunnel befindet. Dafür wird ein sogenanntes Wannenaufbauwerk errichtet, aus dem sich die Züge aus dem Tunnel ans Tageslicht bewegen. Die Gestaltung des Portals erfolgte in enger Abstimmung mit dem Gestaltungsbeirat.



P&R-Anlage
09/2019-08/2021

Dienstgebäude
08/2022-12/2023

ASC-Bereich
06/2020-06/2021

Hochwasserschutz
Maierhoferbach
06/2019-03/2010

Bahnhofsgebäude
03/2021-12/2022

Vorplatz
07/2021-09/2023



So bauen wir

Aus logistischen Gründen können wir nicht in allen Baubereichen gleichzeitig bauen. Während die Lärmschutzwände noch 2019 und der Hochwasserschutz Maierhoferbach 2020 fertiggestellt werden, ist die P&R-Anlage 2021 nutzbar. Der Instandhaltungsbereich nördlich der Bahn wird bis 2023 umgebaut sein.

indem wir die bestehenden Lärmschutzwände erhöhen.

Da wir auch den Bahnbetrieb so wenig wie möglich einschränken wollen, müssen manche Arbeiten auch am Wochenende oder nachts durchgeführt werden.

Da für den Bahnhofsumbau auch der Personentunnel umgebaut bzw. abgesenkt werden muss, ist der Durchgang von 8. bis 26. Juni 2019 sowie von Oktober 2019 bis Juni 2020 zwischen Heizhausgasse und Bahnsteig 4/5 gesperrt.

Auswirkungen für AnrainerInnen

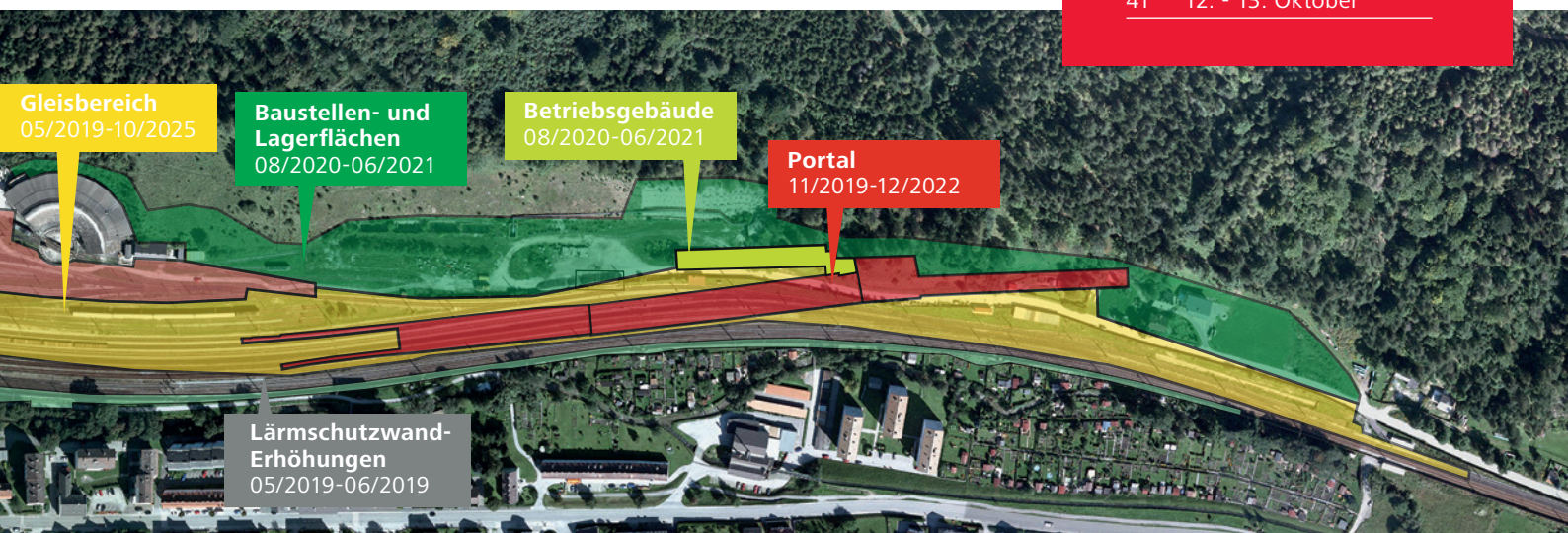
Wir sind stets bemüht, die Auswirkungen auf die AnrainerInnen unserer Baustellen so gering wie möglich zu halten. So wird etwa der Baustellenverkehr nicht durch das Stadtgebiet, sondern über den Zöchlingweg geführt. Wir ergreifen auch bauliche Lärmschutzmaßnahmen,

Auswirkungen für Bahnkunden

Bei unseren Bauarbeiten sind wir stets bemüht, die Einschränkungen für unseren KundInnen so gering wie möglich zu halten. Über etwaige Änderungen, etwa der Zugangssituation, informieren wir zeitgerecht, beispielsweise mit geänderter Wegeleitungsbeschilderung.

Wochenendarbeiten 2019

KW	Datum
20	18. - 19. Mai
23	08. - 09. Juni
26	29. - 30. Juni
27	06. - 07. Juli
30	27. - 28. Juli
31	03. - 04. August
32	11. August
33	15. August
33	17. - 18. August
41	12. - 13. Oktober



Bahnhof & Vorplatz

Der Bahnhof mit seinem Vorplatz wird moderner, heller und kundenfreundlicher. Der Busbahnhof rückt näher zum Bahnhofsgebäude, so werden die Wege für die BahnkundInnen verkürzt. Der zukünftige Vorplatz soll mit Busbuchten, Taxiständen und Kurzparkplätzen den Anforderungen eines modernen Verkehrsknoten gerecht werden.

Im Bahnhofsgebäude selbst werden die Kundenbereiche attraktiver – der Bahnhof wird barrierefrei und die Wegeleitung erneuert. Auch die zukünftige Nutzung des Aufnahmegebäudes wurde bei der Planung mitbedacht. So stehen rund 500 Quadratmeter für zukünftige Pächter zur Verfügung.

Besonderes Augenmerk wird beim Umbau auf den Denkmalschutz ge-

legt: Das äußere Erscheinungsbild wird wieder jenem aus dem frühen 20. Jahrhundert gleichen.

RadfahrerInnen haben den kürzesten Umstiegsweg zum Zug. Sie finden direkt am Vorplatz vor dem Hausbahnsteig überdachte Abstellplätze für ihr Fahrrad. Auch ausreichend Mopedabstellplätze werden gebaut.



Wussten Sie, dass...

...der Semmering-Basistunnel eine enorme Steigerung der Reisenden am Bahnhof Mürzzuschlag bringen wird? Die derzeit rund 2000 Ein- und AussteigerInnen sollen sich auf bis zu 4000 Reisende verdoppeln.



Ihr ÖBB-Projektteam in Mürzzuschlag



Nicht nur bautechnisches sondern auch bahnbetriebliches Know-How sind gefragt, um eine Baustelle wie jene in Mürzzuschlag erfolgreich umzusetzen. Rund 100 Bauphasen sind in den nächsten 6 Jahren

erforderlich, alle abgestimmt auf den Zugfahrplan. Das Projektteam in Mürzzuschlag freut sich auf die Herausforderungen der nächsten Jahre (v.l.n.r.): Baumanager Stefan Bischof, Projektkoordinator Wolfgang

Grafoner, Gleismeister Christoph Hartmann, Projektassistentin Doris Neudhart, Projektmitarbeiter Thomas Russegger, Projektleiter Gerhard Gobiet, Gleismeister Ferdinand Neger.

Die Infowelt wächst



Die Infowelt Semmering-Basistunnel hat sich mittlerweile als Besuchermagnet etabliert. Die Infoboxen in Gloggnitz und Mürzzuschlag zählen jährlich mehr als 20.000 BesucherInnen. Die Infoblicke auf den Baustellen im Projektgebiet sind beliebte Ziele für AusflüglerInnen und Baustellen-Interessierte.

Im Herbst 2019 wächst die Infowelt um ein weiteres Element: Ein Infoblick – in der Nähe des Südbahnmuseums positioniert – lässt BesucherInnen und Wissbegierige die gesamte Portal- und Bahnhofsbaustelle überblicken und den Baustatus verfolgen.

Kontakt

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

ÖBB-Infrastruktur AG

Projektinformation

Praterstern 3, 1020 Wien

E-Mail: projektinformation@oebb.at

Baustellen-Handy Mürzzuschlag:

Tel. 0664 / 88 17 19 10

sbt@oebb.at

oebb.at/semmering

Impressum

ÖBB-Werbung GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG

Prod.-Nr.: 117019-0482

Medieninhaber/Redaktion: ÖBB-Infrastruktur AG, Elisabethstraße 9, 1010 Wien

Hersteller: Paul Gerin GmbH & CoKG, 2120 Wolkersdorf